

Liebster Schwager, liebe Schwägerin,

nun, da ihr endlich in die Sixties aufschliessen durftet und die kleinen Seitenhiebe auf mich, mein Alter betreffend, aus Selbstschutz wohl enden, möchte ich Euch meine wohlwollenden Wünsche überbringen.

Etwas salopp gesagt, lieber Bernd, Du bist ein Bücherwurm, wie es wohl so schnell keinen Anderen gibt. Aufgewachsen in einer bücheraffinen Familie führtes Du die Berufstradition Deines Vaters fort, wo gibt es das nochmal: vom Lehrling, heute abgekürzt AZUBI genannt, bis zur baldigen, ich unterstelle einmal, wohlverdienten Rente in einem Unternehmen.

Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Du den literarischen Weg, genannt Heiratsannonce, wähltest, um Dich zu binden, wie ein Buch eben gebunden wird. Fest geschnürt und glatt beschnitten, ohne Eselsohren und säuberlich in Leder, was nicht mit Deiner Äusserlichkeit zu tun hat, ... wirklich!

Sicher hast Du die entsprechenden literarischen Dokumentationen (angeführt werden sollte unbedingt das Werk "Mann und Frau intim" von Siegfried Schnabel, bei ZVAB ab 5, 60 € ohne Versand erhältlich) begierig und intensiv studiert, folglich entstanden, auch auf Grundlage guter anatomischen Kenntnisse unserer lieben Brittli, 2 Knaben. Die Jahre trauter Zweisamkeit endeten abrupt, aus den wohlbehüteten lockigen Früchten eurer Liebe wurden Männer, die mit insgesamt 4 Beinen fest im Leben stehen.

Wir kennen uns nunmehr Jahrzehnte, liebes Jubiläumspärchen, haben manch Hektoliter Hohnsteiner, nach der Wende selbst Öttinger-Getränke und dutzende Buttercremtorten auf der Datsche eurer liebsten Schwieger - und Mutter Dora vertilgt und auch vertragen.

Unsere bald 21900-Tage alte Britta, Schwester Theresa aus Indien ist die reine Egomani gegen sie, (als Krankenschwester Monika von Erich Schmitz, bei ZVBA ab 3, 51 € ohne Versand erhältlich), also unserem Brittli wurde dort ein bleibendes literarisches Denkmal gesetzt, ihre glänzenden Augen, legendär in entsprechenden Kreisen bei der Schilderung von Wehwehchen und Unpässlichkeiten, sofort hatte sie entsprechende Medikamente und grosskalibrige Kanülen zur Verfügung.

Naja, so langsam höre ich mal auf mit dieser Eloge, zum Schluss noch meine Rechercheergebnisse zu Bücherwurm, lieber Bernd:

Bücherwürmer sind die Larven verschiedener Nagekäferarten,

"Hallo! NAAKE-käferarten"

deren Lebensraum ursprünglich trockenes Totholz ist (z.B. Ehebett) und die im Wohnumfeld des reinlichen Menschen Britta aber auch Möbel, Bücher oder trockene Nahrungsmittel wie Brot befallen.

Das soll natürlich keine Wertung des heutigen bekömmlichen Buffets sein!

Geniesst nun das abgezahlte Häuschen, teilt die Rente so ein, dass wir bei zukünftigen Feiern auch was davon haben und erheben wir die Schnabeltassen, jagen die Ente aus dem Bett und mit festem Biss der Kassenbrücken:

Ein Hoch !

auf Euch Beide und Dank für die schönen Zeiten mit Euch..... bisher!!!

ein kleiner Beitrag zur Altersvorsorge

